

Hospiz- und Palliativversorgung für Menschen mit Migrationshintergrund und aus anderen Kulturkreisen

Inhalt

1. Feldanalyse	2
1.1 Übergreifende Konzepte auf Landesebene	2
1.2 Netzwerke	3
international	3
1.3 Fachveranstaltung	4
1.4 Fachliteratur	7
1.4 Artikel	10
1.4 Abschlussarbeiten	12
1.5 Forschung	13
1.6 Schulungsangebote	14
1.7 Gute Ansätzen z.B.	16
1.8 Berliner Bedarfe	17
2. Aktivitäten der AG Umsetzung Charta	17
2.1 Sitzungen	18
2.2 Fachtermine	18
2.3 Erarbeitete Unterlagen	18
2.4 Aktionen	20
2.5 Sonstiges	22
3. Folgen	24
Anhänge zum Handlungsfeld	24
Maßnahmenblätter	24
Liste der Berliner Maßnahmen mit Charta Branding	24

1. Feldanalyse

- Bundesweiter Wegweiser Hospiz- und Palliativversorgung in neun Sprachen online und mit Ausweis migrantenspezifischer Angebote
<https://www.wegweiser-hospiz-palliativmedizin.de/de>
- DeMigranz - Bundesweite Initiative Demenz und Migration
<https://www.demenz-support.de/projekte/demigranz/>
- Datenbank Hilfelotse Berlin
<https://www.hilfelotse-berlin.de/>
- Informationen zur Selbsthilfe gibt es auch in der Selbsthilfedatenbank von SEKIS
<https://www.sekis-berlin.de/>
- Berliner Pflegestützpunkte
<https://www.pflegestuetzpunkteberlin.de/>
- Gesundheit Berlin Brandenburg e. V.
<https://www.gesundheitbb.de/>
- Beratung und Hilfe bieten auch die jeweils zuständigen Pflegekassen
- Beratung zur Kultursensiblen Begleitung am Lebensende für Institutionen, Hospizdienst DaSein e.V., München
<https://hospiz-da-sein.de/unsere-arbeit/kultursensible-begleitung/>
- Hospiz- und Palliativversorgung für Menschen mit Migrationshintergrund und aus anderen Kulturkreisen (HPV Mig) - Kurzer Abriss zu bisherigen Ansätzen in Berlin
Dr. Fuhrmann, Januar 2021

1.1 Übergreifende Konzepte auf Landesebene

- AG Pflege (Arbeitsgruppen des Landesbeirats Partizipation)
„Die AG Pflege weist auf strukturelle Ungerechtigkeiten und diskriminierende Praktiken im Gesundheitswesen hin. Sie entwickelt Empfehlungen für diskriminierungsfreie Arbeitsweisen und setzt sich für eine inklusive Gesundheitsversorgung ein. Weitere Themen sind etwaige Versorgungslücken, Migration und Älterwerden, sowie der Schutz und die psychische Gesundheit vulnerabler Gruppen.“ (Zitat der u.g. Webseite)
<https://www.berlin.de/lb/intmig/partizipation/landesbeirat-fuer-partizipation/>
- Interkultureller Hospizdienst Dong Ban Ja Berlin
<https://humanistisch.de/soziale-angebote/hospizangebote/dong-ban-ja/>
- Ambulanter Lazarus Hospizdienst Berlin mit seinem Projekt „Am Lebensende fern der Heimat“
<https://www.lazarushospiz.de/projekte/#kultursensible-sterbebegleitung>
- Russischsprachige hospizlich-palliative Beratung und Hospizarbeit bei den Maltesern Berlin
<https://www.malteser.de/standorte/berlin/hospiz-und-trauerarbeit/russischsprachige-hospizarbeit.html>
- Deta-Med Pflegedienst – Interkulturelle Pflege auch Palliativcare
<https://deta-med.com/>
- Arbeitskreis Selbsthilfe und Migration der Berliner Selbsthilfekontaktstellen
<https://www.sekis-berlin.de/themen/migration>
- Interkulturelle Öffnung in Hospiz- und Palliativbereich und Altershospizarbeit (der Zentralen Anlaufstelle Hospiz)
<https://hospiz-aktuell.de/transkulturelle-angebote>
- Konzept - Interkulturelle Öffnung in der Hospiz- und Palliativversorgung (IKÖ) in Berlin (o.J.)

- IKÖ im Bereich Hospiz– gefördert im Rahmen des IGPP ab 2021 (2020). SenGPG; Frau Dr. Fuhrmann
https://hospiz-aktuell.de/media/pages/iko/beb83bc0a4-1740585422/iko-im-bereich-hospiz_aufgaben-und-ziele.pdf
- Positionspapier der DGP- AG Palliativversorgung für Menschen mit Migrationshintergrund (2022). Sicherstellung der qualifizierten und professionellen Sprachmittlung als Voraussetzung für Chancengleichheit beim Zugang zu Leistungen der Hospiz- und Palliativversorgung
https://www.dgpalliativmedizin.de/phocadownload/220627_Sprachmittlung_Palliativversorgung_fuer_Menschen_mit_Migrationshintergrund.pdf
- Abstract – Positionspapier (2022) Sicherstellung der qualifizierten und professionellen Sprachmittlung als Voraussetzung für Chancengleichheit beim Zugang zu Leistungen der Hospiz- und Palliativversorgung; DGP, AG Palliativversorgung für Menschen mit Migrationshintergrund
https://www.dgpalliativmedizin.de/images/220627_Sprachmittlung_Palliativversorgung_f%C3%BCr_Menschen_mit_Migrationshintergrund_Abstract.pdf

1.2 Netzwerke

- Berliner Forum der Religionen
<https://www.berliner-forum-religionen.de/>
- Demenz und Migration
<https://www.demenz-und-migration.de/netzwerkkarte/>
- AWO Begegnungszentrum Kreuzberg Migrationssozialdienst
<https://begegnungszentrum.org/>
- Berliner Beratungsnetz für Zugewanderte
<https://www.beratungsnetz-migration.de/l/de>
- Jüdische Gemeinde zu Berlin Sozialabteilung
<http://www.jg-berlin.org/index.html>
- Zentrale Anlaufstelle Hospiz
<https://hospiz-aktuell.de/beratung-buerger>
- Deutsch-Japanischer Verein für kultursensible Pflege: DeJaK-Tomonokai e.V.
<https://dejak-tomonokai.de/de/startseite/>
- Arbeitskreis Migration und Gesundheit
(trifft sich 5x im Jahr)
- Netzwerk Alter und vietnamesische Migration
(Netzwerktreffen 3-4 mal/ Jahr)
<https://www.via-in-berlin.de/netzwerk-alter/>

international

- PallCHASE
„Pallchase is a global network that wants to see a world in which everyone affected by humanitarian situations or emergencies who is experiencing health-related suffering has access to palliative care.“ (Zitat der u.g. Webseite)
<https://pallchase.org/>

1.3 Fachveranstaltung

1996 – 2019

- 20 Fachtagungen „Leben und Sterben“ Ein Beitrag zur Verbesserung der Sterbebegleitung in Hessen, 1996 – 2019; Dokumentation

2012

- 09./10.02.2012, Tagung „Am Lebensende fern der Heimat - Tod und Sterben in einer Migrationsgesellschaft“; Friedrich-Ebert-Stiftung in Kooperation mit dem Humanistischen Verband Deutschlands (HVD)

2014

- 19.11.2024, 4. Fachtag Vietnamesisches Berlin: Älter werden vietnamesischer Berlinerinnen und Berliner; Nachbarschaftshaus im Ostseeviertel
<https://www.via-in-berlin.de/dokumentation/>

2021

- 14.04.2021, Kultursensible Hospiz- und Palliativarbeit; Digitale Auftaktveranstaltung „Brückenbauer*innen Palliative Care“
- 01.12.2021, Kultursensible Demenz- und Palliative Care-Schulungen in Berlin, (online) Eine Vernetzungsinitiative der Fachstelle für pflegende Angehörige (FspA), der Zentralen Anlaufstelle Hospiz (ZAH) und des Kompetenzzentrums für interkulturelle Öffnung der Altenhilfe (KomZen)

2022

- 23.08.2022, Fachtagung „Umgang mit Tod und Trauer in verschiedenen Kulturen und Religionen“ in den Räumen der Berliner Stadtmission
<https://www.berliner-forum-religionen.de/dokumentation-trauer/>
- 23.09.2022, Fachtag „Migranten-organisationen als Akteurinnen der Sozialarbeit-Erfahrung und Ausblick“ des VIA Berlin BEFaN-Netzwerks
- 30.11.2022, Fachtag „Macht der Ton die Musik?! Nachhaltige Kommunikation und Informationsvermittlung in den Bereichen Demenz, Hospiz und Palliative Care für Menschen mit Migrationsgeschichte“, Veranstalter: Fachstelle für pflegende Angehörige Berlin (FspA) und die Zentrale Anlaufstelle Hospiz (ZAH)

2023

- 20.03.2023, Fachtagung "Migration, Altern und Pflege: Aktuelle Forschungsperspektiven" Akteure und Stakeholder, aus dem Bereich der Altenpflege und Hospiz- und Palliativ Versorgung waren eingeladen und die aktuellen Forschungsergebnisse von DeZim wurden vorgestellt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen Fragen zu Bedarfslagen älterer Menschen mit Migrationshintergrund sowie Überlegungen zur Responsivität von Angeboten im demografischen Wandel im Zusammenhang mit Migration, gesellschaftlicher Alterung und zunehmender Pluralität in der Gesellschaft.
<https://www.dezim-institut.de/publikationen/publikation-detail/alter-n-und-migration-in-deutschland/>
Quelle: Berliner Infobrief „Charta aktuell“ Nr. 1 vom 18.04.2023
- 18.04.2023, Veranstaltung zum Thema Selbsterfahrung im Hospiz. Dort berichtete eine arabische ehrenamtliche Sterbebegleiterin von ihrer persönlichen und ehrenamtlichen Erfahrung. Dieser sehr authentische Bericht gewann große Aufmerksamkeit von den Teilnehmern und konnte das Thema enttabuisieren. Aufgrund des sehr guten Erfolgs wurden im November und Dezember 2023 zwei weitere Veranstaltungen organisiert. Organisiert durch die Zentrale Anlaufstelle Hospiz und mit dem Nachbarschaftszentrum Neukölln (Internationaler Bund).

- 23.05.2023, Werkstattgespräch „Flucht & Migration“ vom Hospiz- und Palliativverband Berlin. Leider ohne Teilnahme des Landesamtes für Flüchtlingsangelegenheiten erfolgte eine rege Aussprache zu Fragen rund um die Realität am Lebensende von geflüchteten/migrierten Sinti und Roma ohne Bleibeperspektive. Es war Bestandteil der 2023 vom Hospiz- und Palliativverband Berlin organisierten Gesprächsreihe „Ein klares Zeichen setzen – die Hospiz- und Palliativbewegung im Einsatz gegen Stereotypisierung, Vorurteile und Diskriminierung“. https://hospiz-berlin.de/wp-content/uploads/2023/05/save-the-date_Werkstattgespraeche-2023_final-1.pdf
- Der Fachbereich Interkulturelle Öffnung der Zentralen Anlaufstelle Hospiz organisierte mehrere Infoveranstaltungen mit migrantischen Organisationen über Hospiz und Palliativversorgung. Am 25.05., 08.09. und 07.12.2023 fanden in Zusammenarbeit mit Al Dar e.V. drei Veranstaltungen für die arabische Community und Multiplikatoren statt.
- 13.07.2023, 1. Runder Tisch – Altwerden in der Migration (online), Werkstatt zur Teilhabe im Alter(n) mit Migrationsgeschichte; GePGMi e.V.
- 14.09.2023, Workshop „Versorgung am Lebensende in der Migration“ Ein Projekt von GePGMi e.V. in Zusammenarbeit mit der zentralen Anlaufstelle Hospiz. Eine Veranstaltung für Migranten aus ostasiatischen Ländern. <https://www.werkstatt-pol-partizipation.de/event-details/versorgung-am-lebensende-in-der-migration-1>
- Am 20.09.2023 tagte der „AK Migration und Gesundheit“ bei Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. zum Thema „Hospiz- und Palliativversorgungsstrukturen für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in Berlin“. Frau Dr. Fuhrmann (SenWGP) gab einen Überblick zu Grundlagen, Gremien, Strukturen, Ansätzen und Aktivitäten und beantwortete Nachfragen. Es schlossen sich Erfahrungsberichte der für IKÖ Hospiz zuständigen Zentralen Anlaufstelle Hospiz und der Charité mit Schwerpunkt auf psychoonkologische Versorgung in der Klinik an.
- 26.09.2023, Veranstaltung „Gutes Leben bis zum Ende für Senioren mit Migrationsgeschichte“ in Kooperation mit „Senioren fit @ Home“ im Rahmen der interkulturellen Woche im Hospiz Nord des Unionhilfswerks in Reinickendorf. <https://ikw-reinickendorf.de/events/gutes-leben-bis-zum-ende-fuer-seniorinnen-und-senioren-mit-migrationsgeschichte/>
- 27.09.2023, Veranstaltung „Interkulturell und religiös sensibel - Vom Umgang mit Sterbenden, pflegenden Angehörigen und Geflüchteten“ in Kooperation mit dem Berliner Forum der Religionen, in der Katholische Akademie in Berlin. <https://www.katholische-akademie-berlin.de/veranstaltung/interkulturell-und-religioes-sensibel-2023-09/>
- 26.10.2023, Fachtagung „Wie möchtest du sterben? Kultursensibel leben, würdevoll sterben“ in der Friedenskirche Charlottenburg, Berlin <https://www.berliner-forum-religionen.de/fachtagung-2/>
- 05.11.2023, Arbeitsgruppe „Palliativversorgung und Menschen mit Migrationsgeschichte“ der DGP (Treffen im Rahmen der Mitgliedertage der DGP in Berlin). Schwerpunkt in der Diskussion ist Best Practice und Vernetzung. <https://www.dgpalliativmedizin.de/arbeitsgruppen/ag-palliativversorgung-und-menschen-mit-migrationsgeschichte>
- 08.11.2023, Veranstaltung über Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht für migrantische Communities und Multiplikatoren aus ostasiatischen Ländern. Organisiert durch die Zentrale Anlaufstelle Hospiz und VIA Berlin e.V.

- 18.11.2023, Theatervorstellung „織樹Shoku Ju – Ungesprochene Worte“ des Theater Nadi in der Zentralen Anlaufstelle Hospiz. Was bedeutet es, in einem fremden Land alt zu werden und vielleicht seinen letzten Atemzug zu tun?
<https://hospiz-aktuell.de>
- 29.11.2023, Fachtag „Modethema oder Lösungsansatz? Prävention in der Pflege und Vorsorge am Lebensende – auch für und mit Menschen mit Migrationsgeschichte“ (online)
Veranstalter: Fachstelle für pflegende Angehörige (FspA), Zentrale Anlaufstelle Hospiz (ZAH), Verband für interkulturelle Arbeit, Regionalverband Berlin Brandenburg e.V. (VIA e.V.)

2024

- 31.05.2024, „Fest der Kulturen“, im Bebop in Berlin
- 05.06.2024, „Sprach- und Kulturmittlung in der Hospiz- und Palliativarbeit“, Werkstattgespräch IV, HPV B im Malteser Hilfsdienst, Berlin
- 02.09.2024, Seminar „Menschen anderer Religionen am Lebensende begleiten“, Wannsee Akademie, Weitere Informationen im Jahresprogramm 2024, Seite 48
- 14.10.2024, Wie erleben Buddhisten Zeiten von schwerer Krankheit, Sterben und Trauer? Im buddhistischen Zentrum von Bodhicharya Deutschland
<https://www.berliner-forum-religionen.de/bericht-zur-fachtagung-2024/>

2025

- 16.05.2025, DHPV-Fachtagung zur Vielfalt in der Hospizarbeit, Berlin
https://www.dhpv.de/files/public/aktuelles/news/2025_Flyer_Fachtagung_Vielfalt_EF.pdf
- 12.06.2025, Fachsymposium 2025 "Kulturelle Begegnungen am Lebensende", Bern, palliative bern, Flyer
(https://www.dgpalliativmedizin.de/images/stories/Veranstaltungen_ab_14_07/PB_Flyer_Fachsymposium_A5_RZ_1.png) und Programm
(https://www.dgpalliativmedizin.de/images/stories/Veranstaltungen_ab_14_07/PB_Flyer_Fachsymposium_A5_RZ.png)
- 27.06.2025, 5. Rundertisch, GePGeMi, Gesellschaft für Psychosoziale Gesundheitsförderung bei Migranten in Berlin
<https://www.gemi-berlin.de/>
- 08.09.2025, Fachtagung: Vielfältige christliche Antworten in Zeiten von schwerer Erkrankung, Sterben und Trauer (Nachbarschaftshaus Urbanstraße), Berlin
<https://hospiz-aktuell.de/transkulturelle-angebote>
<https://www.berliner-forum-religionen.de/>
- 11.10.2025, 1. Deutsch – Türkischer Geriatrie-Kongress, Ort: Paul-Ehrlich-Hörsaal, Virchowweg 4, Charité - Campus Mitte, Berlin
<https://www.dggeriatrie.de/images/Veranstaltungskalender/2025/251011-deutsch-t%C3%BCrkischer-geriatrie-kongress-flyer.pdf>
- 01.11.2025, „Sterben, Tod und Trauer: Begleitung in schweren Zeiten“
Deutsche Islam Akademie
Mitgewirkt haben Gabriel Umarov und Ender Çetin
- 06.11.2025, „Leben oder sterben lassen – Medizinische Entscheidungen am Lebensende und Glaubensperspektiven“; Veranstalter: Prof. Dr. med. Winfried Hardinghaus; Dr. med. Andreas Kopf; Pfarrerin Kathrin Oxen;
Ort: DIN-Haus – Deutsches Institut für Normung e. V., 10787 Berlin
<https://www.joseph-kliniken.de/veranstaltungen/details/leben-oder-sterben-lassen-medizinische-entscheidungen-am-lebensende-und-glaubensperspektiven>

- 21.11.2025, Fachforum Gerecht:Behandelt – gegen Diskriminierung im Berliner Gesundheitswesen
<https://www.gesundheitbb.de/projekte/berlin/gerechtbehandelt>

2026

- 23.03.2026, Zwischen Krankenhausseelsorge und Patientenverfügung – Für eine religionssensible Versorgung muslimischer Patientinnen und Patienten, Digitales Fachgespräch, Berlin
Veranstalter: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)

1.4 Fachliteratur

Ohne Jahr

- VIELFALT GESTALTEN - Herausforderungen erfolgreicher Integrationsarbeit. (o.J.). Die Publikation wurde herausgegeben im Auftrag des Vereins für Forschung und Lehre praktischer Politik e.V.
Umsetzung durch die Bonner Akademie für Forschung und Lehre praktischer Politik (BAPP) GmbH.
- Becker, Gabriele; Wölk, Suna (o.J.) Interkulturelle Öffnung der Altenhilfe; AWO Bremen
- Jansky, Maximiliane; Nauck, Friedemann (o.J.). Palliativ- und Hospizversorgung von Menschen mit Migrationshintergrund; Klinik für Palliativmedizin, Universitätsmedizin Göttingen
www.palliativmedizin.uni-goettingen.de/

2002 - 2003

- Arbeitskreis Charta für eine kultursensible Altenpflege/ Kuratorium Deutsche Altershilfe (2002). Für eine kultursensible Altenpflege – Eine Handreichung
- Hanauer Seniorenbüro (2003). Wege fürs alter – Ratgeber für ältere Migrantinnen und Migranten

2009

- Deutsches Zentrum für Altersfragen (2009). Informationsdienst altersfragen; Heft 05, September/Oktober 2009

2012

- Anderheiden, Michael; Eckart, Wolfgang U. (beide Herausgeber) (2012). Handbuch Sterben und Menschenwürde; In Zusammenarbeit mit: Eva Schmitt, Hubert Bardenheuer, Helmuth Kiesel, Andreas Kruse und Jürgen Wassmann
<https://www.degruyterbrill.com/document/doi/10.1515/9783110246452/html#contents>
<https://doi.org/10.1515/9783110246452>
Inhaltsverzeichnis:
<https://www.degruyterbrill.com/document/doi/10.1515/9783110246452.toc/pdf>

2013

- DRK-Landesverband Westfalen-Lippe e.V. und Akademie am Johannes-Hospiz Münster (2013). Empfehlungen zur Hospiz- und Palliativbetreuung von Menschen mit Migrationshintergrund - eine Handreichung

2015

- Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration (2015). Das kultursensible Krankenhaus - Ansätze zur interkulturellen Öffnung

2016

- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) (2016). Kultursensibilität in der gesundheitlichen Aufklärung – Kulturelle Unterschiede in der Kommunikation: Barrieren, Chancen, Lösungswege; ISBN 978-3-946692-41-6
- Sitte, Thomas (2016). Die Pflegetipps – Palliative Care; Deutscher Palliativ Verlag; 16. Auflage
<https://www.palliativstiftung.com/de/shop/gedrucktes/die-pflegetipps-palliative-care>

2017

- Landeshauptstadt München, Sozialreferat - Amt für Soziale Sicherung (2017). Handreichung Interkultureller Erinnerungskoffer; erstellt von: Hilfe im Alter gGmbH im Auftrag der Landeshauptstadt München; 31 Seiten
https://stadt.muenchen.de/dam/jcr:5e9f7189-1e31-4ee3-b116-9acd5af2cf1c/Handreichung_Interkultureller-Erinnerungskoffer.pdf

2018

- Grammatico, Daniela (2018). Hospiz- und Palliativarbeit für Menschen mit Migrationshintergrund - Interkulturelle Öffnung in der Hospiz- und Palliativversorgung; Herausgeber: Ansprechstellen im Land Nordrhein-Westfalen zur Palliativversorgung, Hospizarbeit und Angehörigenbegleitung
https://alpha-nrw.de/wp-content/uploads/2022/10/hospiz_palliativ-migration-2018.pdf

2019

- Banse, Christian; Nauck, Friedemann; Rieder, Nicola; Schade, Franziska (2019) Was macht erfolgreiche interkulturelle Öffnung der Hospiz- und Palliativversorgung aus? - Handreichung zu den Faktoren einer besseren interkulturellen Hospiz- und Palliativversorgung – Ergebnisse eines qualitativen Forschungsprojekts; Universitätsmedizin Göttingen
https://www.ekiba.de/media/download/variant/199614/handreichung_interkulturelloeffnung.pdf
https://palliativmedizin.umg.eu/fileadmin/Redaktion/Palliativmedizin/Flyer_und_Downloads/Handreichung_interkulturelleOeffnung_final.pdf
- Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz (2019). Digitale Gesundheitskompetenz und Migration. Empfehlungen für die Interventionsentwicklung; Strategiepapier #8 zu den Empfehlungen des nationalen Aktionsplans
<https://www.nap-gesundheitskompetenz.de/app/download/8109898563/NAP%20Strategiepapier%20Nr.%206.pdf?t=1734597384>
- pro familia Bundesverband (2019). Zusammenarbeit mit Sprachmittler in der psychosozialen Beratung; Handlungsempfehlungen und Standards, Eine Literaturrecherche
- Raischl, Josef; Wasner, Maria (2019). Kultursensibilität am Lebensende Identität - Kommunikation – Begleitung; ISBN 978-3-17-034639-0; Kohlhammer Verlag
<https://elibrary.kohlhammer.de/book/10.17433/978-3-17-034640-6>

2021

- Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration (2021). Das kultursensible Krankenhaus - Ansätze zur interkulturellen Öffnung; PRAXISRATGEBER erstellt vom bundesweiten Arbeitskreis Migration und öffentliche Gesundheit, Unterarbeitsgruppe Krankenhaus; 2. überarbeitete und erweiterte Auflage
<https://www.integrationsbeauftragte.de/resource/blob/1864184/1964342/a3daad95fc24a798870d5162a0132e2f/kultursensibles-kh-data.pdf?download=1>

- Giel, Dr. Susanne (2021). Initiative Demenz Partner - Abschlussbericht der Wissenschaftlichen Begleitung 2016-2021; Beauftragt durch: Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V.; Univation – Institut für Evaluation Dr. Beywl & Associates GmbH
https://www.demenz-partner.de/fileadmin/website/doc/Newsletter__Aktuelles/Bilddateien/DP-Abschlussbericht_der_Wissenschaftliche_Begleitung_final.pdf
- Schwenzer, Victoria (2021). Zugangsbarrieren von Menschen mit Migrationshintergrund zu Angeboten der Hospiz- und Palliativversorgung. Eine Analyse der Angebotsstruktur in Köln und Berlin.
<https://camino-werkstatt.de/projekte/zugangsbarrieren-von-menschen-mit-migrationshintergrund-zu-angeboten-der-hospiz-und-palliativversorgung>
<https://brueckenbauerinnen.de/wp-content/uploads/2022/06/Expertise-Hospiz-und-PalliativversorgungFIN.pdf>

2022

- Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz (2022). Digitale Gesundheitskompetenz und Migration. Empfehlungen für die Interventionsentwicklung; Strategiepapier #8 zu den Empfehlungen des nationalen Aktionsplans
https://pub.uni-bielefeld.de/download/2967580/2967584/NAP_Strategiepapier_8_end.pdf

2023

- Banse, Christian; Jansky, Maximiliane; Nauck, Friedemann; Rieder, Nicola; Schade, Franziska (2023). Interkulturelle Öffnung in der Hospiz- und Palliativversorgung von Menschen mit Migrationshintergrund – der Wegweiser Hospiz- und Palliativversorgung Deutschland als Mittel zur Bestandsaufnahme; Zeitschrift für Palliativmedizin 2023; 24(05): 253-259
<https://www.thieme-connect.com/products/ejournals/abstract/10.1055/a-2054-1142>
- Bundesgesundheitsblatt 10/2023, Leitthema „Migration, Flucht und Gesundheit – Aktuelle Perspektiven aus Deutschland“. U.a. Beiträge zur Vorsorge und zur Palliativversorgung in Deutschland, letzterer mit statistischen Auswertungen im Ländervergleich.
<https://www.springermedizin.de/bundesgesundheitsblatt-gesundheitsforschung-gesundheitsschutz-10/26099930>

2024

- Demenz Support Stuttgart gGmbH (2024). Demenz und Migration – weltweit: Wo stehen wir? Aus der Reihe *dess_orientiert* 1124
<https://www.demenz-support.de/publikationen-und-materialien/2024/1962-dessorientiert-124-demenz-und-migration-weltweit/>
- Berliner Forum der Religionen & Unionhilfswerk – Zentrale Anlaufstelle Hospiz (2024). Handout für kultursensibles Handeln im Hospiz- und Palliativbereich: Buddhismus; Dieses Heft ist ein Ergebnis des Kooperationsprojektes „Religionssensible Hospiz- und Palliativ-Arbeit – ReHoP“
https://www.berliner-forum-religionen.de/wp-content/uploads/2025/01/Handout_Buddhismus_komprimiert.pdf
- Berliner Forum der Religionen & Unionhilfswerk – Zentrale Anlaufstelle Hospiz (2024). Handout für kultursensibles Handeln im Hospiz- und Palliativbereich: Islam; Dieses Heft ist ein Ergebnis des Kooperationsprojektes „Religionssensible Hospiz- und Palliativ-Arbeit – ReHoP“
<https://www.berliner-forum-religionen.de/wp-content/uploads/2024/02/hpv-islam-booklet.pdf>

2025

- Sitte, Thomas (2025). Die Pflegetipps – Palliative Care; Deutscher Palliativ Verlag; 18. Auflage
<https://www.palliativstiftung.com/de/shop/gedrucktes/die-pflegetipps-palliative-care>

- Sitte, Thomas (2025). Die Pflgetipps – Palliative Care; Deutscher Palliativ Verlag; 19. Auflage
<https://www.palliativstiftung.com/de/shop/gedrucktes/die-pflegetipps-palliative-care>
- Begleitung am Lebensende (2025). Der Ratgeber, der erstmals Mitte 2023 erschienen ist, wurde inzwischen in verschiedene Sprachen wie Englisch, Französisch, Russisch, Polnisch, Türkisch, Arabisch und Vietnamesisch übersetzt und ist seit Anfang Juli als barrierefreie Fassung verfügbar.
<https://www.charta-sterbende.de/gute-praxis/berliner-initiativen/broschure-begleitung-am-lebensende-mehrsprachig>
- Banse, Christian; Behzadi, Asita; Jansky, Maximiliane; Migala, Silke (2025). Sprachlos in der Palliativversorgung; Zeitschrift für Palliativmedizin 2026; 27(01): 37-44
DOI: 10.1055/a-2552-2034
<https://www.thieme-connect.de/products/ejournals/abstract/10.1055/a-2552-2034>

1.4 Artikel

ohne Jahr

- Flick, U.; Migala, S.; Sokolova, O. (o.J.). Palliative Lebensqualität - Inanspruchnahme von Versorgungsangeboten durch russischsprachige Migrantinnen und Migranten; FU Berlin

2012 - 2019

- Zabel, Ulrika (2012). Die Vielfalt der Bewohner annehmen - Kultursensible Pflege in der Altenhilfe; Pflegezeitschrift 2012, Jg. 65, Heft 4
- Zanier, Gabriella (2015). Altern in der Migrationsgesellschaft: Neue Ansätze in der Pflege – kultursensible (Alten-)Pflege und Interkulturelle Öffnung
<https://www.bpb.de/themen/migration-integration/kurzdossiers/211007/altern-in-der-migrationsgesellschaft-neue-ansaetze-in-der-pflege-kultursensible-alten-pflege-und-interkulturelle-oeffnung/>
- Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) (2016). Sonderheft zum vdek-Zukunftspreis (Beilage von ersatzkasse magazin) Alterung der Migrationsgeneration – Interkulturelle Versorgungskonzepte für eine sich verändernde Seniorengeneration
https://www.vdek.com/magazin/jahresverzeichnisse/_jcr_content/par/download_3/file.res/ersatzkasse%20magazin%20Gesamt-Jahres-Inhalts-%20und%20Verfasser-Verzeichnis%202016.pdf
- Georg Thieme Verlag KG Stuttgart (2018). Interkulturelle Öffnung in der Palliativversorgung – eine Erweiterung des Wegweisers Hospiz- und Palliativversorgung
<https://www.thieme-connect.com/products/ejournals/abstract/10.1055/s-0038-1669286>
- AAHPM (American Academy of Hospice and palliative Medicine) (2019). Diversity, Equity & Inclusion - Strategic Plan 2019 – 2022

2020

- Banse, Christian; Marx, Gabriella; Jansky, Maximiliane; Nauck, Friedemann; Owusu-Boakye, Sonja; Schade, Franziska (2020). Der Migrationshintergrund als Grenze der Palliativversorgung am Lebensende?; Dtsch Med Wochenschr. 2020 Nov 17;146(4):e22–e28.
doi: 10.1055/a-1263-3437
<https://pmc.ncbi.nlm.nih.gov/articles/PMC7886499/>
- Borde, Theda; Heepe, Judith; Hollweg, Wibke; Naghavi, Baharan; Sehouli, Jalid; Siebert, Ute (2020). Gesundheitsversorgung: Interkulturell kompetent; PFLEGE Zeitschrift (11.2020)
- Leth, Frank (2020). Forscher betonen Bedarf an kultursensibler Hospizversorgung
<https://www.migazin.de/2020/08/04/sterbebegleitung-migranten-forscher-bedarf-hospizversorgung/>

2021

- Krautschun-Lindner, Heike (2021). Sprachsensibel Anleiten; www.altenpflege-online.net
- Rached, Imane Henni (2021). APN in der kultursensiblen Palliativversorgung; PFLEGE Zeitschrift (3.2021)

2022

- Kuhn, Christina (2022) VIELFALT leben - Die Gesellschaft ist kulturbunt. Kultursensible Lebensräume in der Pflege zu schaffen, wird deshalb immer wichtiger. www.altenpflege-online.net
- Newsletter des Lazarus Hospiz (2022). Interview mit Dr. Asita Behzadi, Psychoonkologin <https://www.lazarushospiz.de/lazarus-hospiz-aktuell/>
- Robert Koch Institut (2022). Leitfaden zu diskriminierungssensibler Sprache im Bereich Migration und Gesundheit

2023

- Scheer, Karin (2023) Kultursensible, diskriminierungsfreie Ambulante Hospizarbeit; Artikel im Bundes-Hospiz-Anzeiger des DHPV; Ausgabe 1/2023 <https://www.hospiz-verlag.de/produkt/bundes-hospiz-anzeiger-01-2023/>
- Rieder, Nicola; Schade, Fransika; Banse, Christian; Jansky, Maximiliane; Nauck, Friedemann (2023). Interkulturelle Öffnung in der Hospiz- und Palliativversorgung von Menschen mit Migrationshintergrund – der Wegweiser Hospiz- und Palliativversorgung Deutschland als Mittel zur Bestandsaufnahme; Zeitschrift für Palliativmedizin, Ausgabe 5, September 2023, Seite 253 - 259 <https://www.thieme-connect.com/products/ejournals/issue/10.1055/s-013-58183>

2024

- Abdelsamad, Jasmin (2024). Kultursensible Pflege: Ältere Menschen mit Migrationsbiografie sichtbar machen; Artikel aus der Fachzeitschrift für palliative Geriatrie; Ausgabe 1/2024 https://www.fgpg.eu/wp-content/uploads/2024/12/FFPG_2024_1-IV.pdf
- Banaz-Yasar, Ferya; Kaiser, Maria (2024). Post-/migrantische Vielfalt und hospizliche Begleitung; Artikel aus „die hospiz zeitschrift – palliative care“ des DHPV; Schwerpunkt: Hospiz und Menschen mit Migrationshintergrund; Ausgabe 4/2024 <https://www.hospiz-verlag.de/produkt/die-hospiz-zeitschrift-ausgabe-105/>
- Erdem, Gülbahar (2024). Muslimische Seelsorge in werte-pluraler Gesellschaft; Artikel aus „die hospiz zeitschrift – palliative care“ des DHPV; Schwerpunkt: Hospiz und Menschen mit Migrationshintergrund; Ausgabe 4/2024 <https://www.hospiz-verlag.de/produkt/die-hospiz-zeitschrift-ausgabe-105/>
- Jantz, Katrin; Münch, Hanna (2024). Der Clown und der Mensch; Artikel aus „die hospiz zeitschrift – palliative care“ des DHPV; Schwerpunkt: Hospiz und Menschen mit Migrationshintergrund; Ausgabe 4/2024 <https://www.hospiz-verlag.de/produkt/die-hospiz-zeitschrift-ausgabe-105/>
- Peters-Nehrenheim, Viktoria (2024). Wie divers ist die Versorgungskultur?; Artikel aus der Zeitschrift: pflegen:Demenz; Nr. 71; 2. Quartal 2024 <https://www.friedrich-verlag.de/friedrich-plus/pflegen-demenz-palliativ/pflegen-demenz/diversitat-in-der-pflege-6312>
- Peters-Nehrenheim, Viktoria (2024). Präferenzen von Menschen mit Migrationshintergrund; Artikel aus der Zeitschrift: pflegen:Demenz; Nr. 71; 2. Quartal 2024 <https://www.friedrich-verlag.de/friedrich-plus/pflegen-demenz-palliativ/pflegen-demenz/diversitat-in-der-pflege-6312>

- Scheer, Karin (2024). Kultursensible Hospizarbeit als Chance für eine gelungene Community Arbeit; Artikel aus „die hospiz zeitschrift – palliative care“ des DHPV; Schwerpunkt: Hospiz und Menschen mit Migrationshintergrund; Ausgabe 4/2024
<https://www.hospiz-verlag.de/produkt/die-hospiz-zeitschrift-ausgabe-105/>
- Schmitz, Daniela (2024). Facetten von Diversität; Artikel aus der Zeitschrift: pflegen:Demenz; Nr. 71; 2. Quartal 2024
<https://www.friedrich-verlag.de/friedrich-plus/pflegen-demenz-palliativ/pflegen-demenz/diversitat-in-der-pflege-6312>
- Tasel, Özlem (2024). Herausforderungen und spezifische Bedarfe älterer Menschen mit internationaler Familiengeschichte im deutschen Versorgungssystem; Artikel aus „die hospiz zeitschrift – palliative care“ des DHPV; Schwerpunkt: Hospiz und Menschen mit Migrationshintergrund; Ausgabe 4/2024
<https://www.hospiz-verlag.de/produkt/die-hospiz-zeitschrift-ausgabe-105/>
- Weigenad-Woop, Annette (2024). Kultursensibles Handeln in der Pflege; Artikel aus der Zeitschrift: pflegen:Demenz; Nr. 71; 2. Quartal 2024
<https://www.friedrich-verlag.de/friedrich-plus/pflegen-demenz-palliativ/pflegen-demenz/diversitat-in-der-pflege-6312>
- Wetzel, Ruth (2024). Kultursensible Pflege und Betreuungsarbeit für Menschen mit Demenz; Artikel aus „die hospiz zeitschrift – palliative care“ des DHPV; Schwerpunkt: Hospiz und Menschen mit Migrationshintergrund; Ausgabe 4/2024
<https://www.hospiz-verlag.de/produkt/die-hospiz-zeitschrift-ausgabe-105/>
- Wittmann, Thea (2024). Den hilfebedürftigen Menschen und seine Biografie begreifen; Artikel aus der Zeitschrift: pflegen:Demenz; Nr. 71; 2. Quartal 2024
<https://www.friedrich-verlag.de/friedrich-plus/pflegen-demenz-palliativ/pflegen-demenz/diversitat-in-der-pflege-6312>

2025

- Beil-Hildebrand, Univ.-Prof. Dr. Margitta B.; Lex, Dr.in Katharina Maria; Walter, Carola (2025). Transition in der Palliative Care sichtbar machen; Pflegezeitschrift, Ausgabe 4/2025
<https://link.springer.com/article/10.1007/s41906-025-2797-y>
- Sari, Nazife (2025). Zwischen kultureller Vielfalt und strukturellen Hürden – palliative Versorgung von Menschen mit Migrationshintergrund; Bundes-Hospiz-Anzeiger; Ausgabe 4/2025
<https://www.hospiz-verlag.de/produkt/bundes-hospiz-anzeiger-04-2025/>
- Christian Banse, Asita Behzadi, Maximiliane Jansky, Silke Migala (2025). Sprachlos in der Palliativversorgung - Speechless in Palliative Care; Zeitschrift für Palliativmedizin; Ausgabe 6/2025
<https://www.thieme-connect.de/products/ejournals/abstract/10.1055/a-2552-2034#publication-history-container>

1.4 Abschlussarbeiten

- Tusch, Roger (2002). Sterberituale in anderen Kulturen - Wo endet der Anspruch auf ganzheitliche Betreuung? Kantonsspital Bruderholz (CH)
- Rahmani-Ghassabeh, Mohammad (2010). Wohnen im Alter - Kultursensible Pflege muslimischer Migranten in Berlin; Dissertation an der Fakultät VI Planen Bauen Umwelt der Technischen Universität Berlin

- Albert, Annika (2023). Hospiz- und Palliativversorgung von Menschen mit Migrationshintergrund; Aus der Klinik für Palliativmedizin (Prof. Dr. med. F. Nauck) der Medizinischen Fakultät der Universität Göttingen
<https://ediss.uni-goettingen.de/handle/11858/15438>

1.5 Forschung

- Jansky, Maximiliane; Nauck, Friedemann (o.J.). Palliativ- und Hospizversorgung von Menschen mit Migrationshintergrund; Klinik für Palliativmedizin, Universitätsmedizin Göttingen
www.palliativmedizin.uni-goettingen.de/
- Althammer, Jörg; Hubert, Sandra; Korucu-Rieger, Canan (2009). Soziodemographische Merkmale und psychophysisches Befinden älterer türkischer Migrantinnen und Migranten in Deutschland - Eine Untersuchung auf Basis der Haupt- und Zusatzbefragung des Generations and Gender Survey der ersten Welle; Schriftenreihe des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung; Band 39; ISBN 9783868054521
<https://www.bib.bund.de/Publikation/2009/Soziodemographische-Merkmale-und-psychophysisches-Befinden-aelterer-tuerkischer-Migrantinnen-und-Migranten-in-Deutschland.html?nn=1219558>
<https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/item/LVBNLZC3UF3FGGTW5I54ZGVYHVXJQUS>
- Banse, Christian; Marx, Gabriella; Jansky, Maximiliane; Nauck, Friedemann; Owusu-Boakye, Sonja; Schade, Franziska (2020). Der Migrationshintergrund als Grenze der Palliativversorgung am Lebensende?; Dtsch Med Wochenschr. 2020 Nov 17;146(4):e22–e28. doi: 10.1055/a-1263-3437
<https://pmc.ncbi.nlm.nih.gov/articles/PMC7886499/>
- Schablon, A; Ulusoy, N. (2020). Discrimination in In-Patient Geriatric Care: A Qualitative Study on the Experiences of Employees with a Turkish Migration Background; Universitätsklinikum Hamburg Eppendorf, Kompetenzzentrum Versorgungsforschung bei Pflegeberufen (CVcare)
<https://www.mdpi.com/1660-4601/17/7/2205>
- Berens E.-M.; Klinger, J.; Carol, S.; Schaeffer, D. (2022). Differences in health literacy domains among migrants and their descendants in Germany. Frontiers in Public Health 10:988782.
<https://doi.org/10.3389/fpubh.2022.988782>
- Berens, E.M.; Klinger, J.; Mensing, M.; Carol, S.; Schaeffer, D. (2022). Gesundheitskompetenz von Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland - Ergebnisse des HLS-MIG. Bielefeld: Interdisziplinäres Zentrum für Gesundheitskompetenzforschung (IZGK), Universität Bielefeld.
<https://doi.org/10.4119/unibi/2960131>
- Die Hochschule Landshut hat von Januar 2021 bis Dezember 2023 ein neues Forschungsprojekt Deaf Pal – Kommunikation in der Palliativversorgung gehörloser Menschen (<https://idw-online.de/de/news?print=1&id=760917>) durchführt. Konkret sollen Materialien für gehörlose Menschen und Versorgende im Krankenhaus erarbeitet und ein Schulungsmodul (primär für medizinisches Fach- und Pflegepersonal) entwickelt werden.
<https://idw-online.de/de/news?print=1&id=760917>
- DHPV-Preis für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung
<https://www.dhpv.de/news/jetzt-bewerben-dhpv-preis-fuer-wissenschaft-forschung-und-entwicklung.html>
- Studie zu „Präferenzen von türkeistämmigen Menschen mit Demenz in Deutschland“ Das Deutsche Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) sucht medizinisches und Pflegepersonal für eine Studie zur kultursensiblen Demenzpflege bei türkeistämmigen Menschen. Ziel ist es, besondere Bedürfnisse, Herausforderungen im Pflegealltag und relevante kulturelle Aspekte zu erfassen. Das Gespräch, das etwa 30 bis 45 Minuten dauert,

kann per Videoanruf oder persönlich geführt werden. Wichtig ist, dass türkeistämmige Menschen mit Demenz oft zuhause von Angehörigen gepflegt werden, wobei ein hoher Familienzusammenhalt besteht. Es gibt jedoch Herausforderungen wie Sprachbarrieren, kulturelle Missverständnisse und eine ablehnende Haltung gegenüber stationärer Pflege. Kultursensible Pflege sollte daher auf Respekt, Verständnis und möglichst muttersprachliches Personal setzen, um die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern.

Projektlaufzeit: 2022-2026

<https://www.dzne.de/forschung/studien/projekte-der-versorgungsforschung/peli-d-iii/>

1.6 Schulungsangebote

Ohne Jahr

- Information und Schulung aller hospizlichen Strukturen zu IKÖ (beim 1. Berliner Hospizforum) Berlin
- Kultursensibler Befähigungskurs, Hospizarbeit am Universitätsklinikum Essen
<https://hospizarbeit.uk-essen.de/kultursensibler-befaeigungskurs/>
- EU-MiCare e-learning course
<https://learning.projectmicare.eu/>

2021

- Kultursensibilität – Was heißt das?, 22.03.2021, SEKIS Fortbildungsprogramm, Kompetenzzentrum Pflegeunterstützung

2022

- Letzte Hilfe Kurs in Berlin, Auf Arabisch, 23.02.2022, Zentralen Anlaufstelle Hospiz
- Letzte Hilfe Kurs in Berlin, Auf Arabisch, 29.03.2022, Zentralen Anlaufstelle Hospiz
- Letzte Hilfe Kurs in Berlin, Auf Englisch, 18.11.2022, Zentralen Anlaufstelle Hospiz

2023

- Letzte Hilfe Kurs (für Migranten in den Communities und Organisationen), 29.03.2023, Zentralen Anlaufstelle Hospiz
- Letzte Hilfe Kurs (für Migranten in den Communities und Organisationen), 16.06.2023, Zentralen Anlaufstelle Hospiz
- Letzte Hilfe Kurs (für ostasiatische Communities und Organisationen), 21.09.2023, Zentralen Anlaufstelle Hospiz
- Letzte Hilfe Kurs in Berlin, Auf Arabisch/ farsi, 07.12.2023, Zentralen Anlaufstelle Hospiz

2024

- Letzte Hilfe Kurs in Berlin, Auf Türkisch, 29.04.2024, Zentralen Anlaufstelle Hospiz
- Letzte Hilfe Kurs in Berlin, Auf Arabisch, 27.05.2024, Zentralen Anlaufstelle Hospiz
- Letzte Hilfe Kurs in Berlin, Auf Vietnamesisch, 15.07.2024, Zentralen Anlaufstelle Hospiz
- Letzte Hilfe Kurs (für Migranten in den Communities und Organisationen), 05. und 16.09.2024, Zentralen Anlaufstelle Hospiz
- Letzte Hilfe Kurs für ostasiatische Communities und Organisationen, 12.09.2024, Zentralen Anlaufstelle Hospiz
- Letzte Hilfe Kurs in Berlin, Auf Polnisch, 30.09.2024, Zentralen Anlaufstelle Hospiz
- Berliner Pilot Kursleitendenschulung „Letzte Hilfe Diversität“, 14.10.2024
- Palliativmedizin im interkulturellen Kontext, 28.10.2024

Ort: Buddhistisches Zentrum von Bodhicharya Deutschland e.V., Berlin

<https://www.berliner-forum-religionen.de/palliativmedizin/>

2025

- Letzte Hilfe Kurs in Berlin, Auf Arabisch, 18.01.2025, Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie
- Letzte Hilfe Kurs in Berlin, Auf Französisch, 19.02.2025, Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie
- Letzte Hilfe Kurs in Berlin, Auf Türkisch, 19.04.2025, Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie
- Online-Fortbildung: Palliativmedizin im interkulturellen Kontext.
Die vom Bereich Interkulturelle Öffnung der Zentralen Anlaufstelle Hospiz organisierte Schulung richtete sich an Ärztinnen und Ärzte, aber auch an medizinisches Personal wie Pflegefachkräfte oder Psychotherapeuten. Der Online-Kurs zielt darauf ab, die Anwendung von kultursensibler Palliative Care im klinischen und Praxis-Alltag zu verbessern.
Teil 1: 07.05.2025, Teil 2: 14.05.2025
- Letzte Hilfe Kurs in Berlin, Auf Polnisch, 19.05.2025, Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie
- Menschen anderer Religionen am Lebensende begleiten, 03.07.2025, Wannseeschulen Akademie für Fort- und Weiterbildung
https://wannseeschulen.de/wp-content/uploads/2024/07/WSS_2025_Druckversion.pdf
- Letzte Hilfe Kurs in Berlin, Auf Vietnamesisch, 07.07.2025, Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie
- Letzte Hilfe Kurs in Berlin, Auf Englisch, 15.09.2025, Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie
- Interkulturelle Teams in der Pflege, 30.09.2025, Diakonie Akademie für Gesundheit und Soziales, Ev. Geriatriezentrum Berlin
<https://akademie.johannestift-diakonie.de>
- Transkulturelle Pflegeteams - Herausforderung und Chance, 01.10.2025, Wannseeschulen Akademie für Fort- und Weiterbildung
https://wannseeschulen.de/wp-content/uploads/2024/07/WSS_2025_Druckversion.pdf
- Englisch für Pflegefachpersonen - English for Nurses (Basics), 08.10.2025, Wannseeschulen Akademie für Fort- und Weiterbildung
https://wannseeschulen.de/wp-content/uploads/2024/07/WSS_2025_Druckversion.pdf
- Letzte Hilfe Kurs, auf Kurdisch, 16.11.2025, Zentralen Anlaufstelle Hospiz
- Letzte Hilfe Kurs, auf Griechisch, 24.11.2025, Zentralen Anlaufstelle Hospiz
- Letzte Hilfe Kurs, auf Arabisch, 25.11.2025, Zentralen Anlaufstelle Hospiz
- Kultursensible Pflege "Pflegebedürftigkeit fern der Heimat", 15.12.2025, Diakonie Akademie für Gesundheit und Soziales, Ev. Geriatriezentrum Berlin
<https://akademie.johannestift-diakonie.de>

2026

- Letzte Hilfe Kurs in Berlin, Auf Türkisch, 10.02.2026, Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie
<https://palliative-geriatrie.de/letzte-hilfe-in-berlin>
- Kultursensible Hospiz- und Palliativarbeit für Mediziner und Pflegekräfte, 25.02. + 25.04.
<https://palliative-geriatrie.de/kpg-bildung/bildung/programm-2026/2026-03>
- Letzte Hilfe Kurs in Berlin, Auf Arabisch, 14.04.2026, Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie
<https://palliative-geriatrie.de/letzte-hilfe-in-berlin>
- SOUL MATTERS 2.0 – Basis-Seelsorgekurs
Modul 1: 01.–03.05.2026; Modul 2: 12.–14.06.2026; Modul 3: 03.–05.07.2026
Zum Basiskurs gehören außerdem: 50 AE Praktikum · 14 AE Supervision
Ort: Deutsche Islam Akademie

- Letzte Hilfe Kurs in Berlin, Auf Vietnamesisch, 23.06.2026, Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie
<https://palliative-geriatrie.de/letzte-hilfe-in-berlin>
- Letzte Hilfe Kurs in Berlin, Auf Englisch, 22.09.2026, Kompetenzzentrum Palliative Geriatrie
<https://palliative-geriatrie.de/letzte-hilfe-in-berlin>
- Palliativseelsorge - interreligiöser Aufbaukurs
Ort: Deutsche Islam Akademie
Termine: 08.–09.10.2026; 29.–30.10.2026; 12.–15.11.2026

1.7 Gute Ansätzen z.B.

2009

- Forum für eine kultursensible Altenhilfe (2009). Memorandum für eine kultursensible Altenhilfe - Ein Beitrag zur Interkulturellen Öffnung am Beispiel der Altenpflege; in Kooperation mit dem Kuratorium Deutsche Altershilfe, Köln

2012

- Empfehlungskatalog für eine kultursensible Pflege (2012).
Der vorliegende Empfehlungskatalog für eine kultursensible Pflege ist im Rahmen der Fachtagung und dem Jahrestreffen des Forums für eine kultursensible Altenhilfe, Regionalgruppe Süd, mit dem Thema „Welche Rahmenbedingungen braucht die Pflege für die Umsetzung der Kultursensibilität?“ am 28.11.2012 in Ludwigshafen entstanden. Er wurde vom Projekt Willkommen Vielfalt leicht bearbeitet.

2013

- Standards für kultursensible Beratungsarbeit (2013).

2015

- Zehn Bausteine der kultursensiblen Pflege (2015).
<https://www.bpb.de/themen/migration-integration/kurzdossiers/211007/altern-in-der-migrationsgesellschaft-neue-ansatze-in-der-pflege-kultursensible-alten-pflege-und-interkulturelle-oeffnung/>
- Interkulturelle Öffnung (IKÖ) in der Einrichtung: Schritte für die Umsetzung (2015).
<https://www.bpb.de/themen/migration-integration/kurzdossiers/211007/altern-in-der-migrationsgesellschaft-neue-ansatze-in-der-pflege-kultursensible-alten-pflege-und-interkulturelle-oeffnung/>

2020

- Sprachbarriere überwinden! Fremdsprachen in Berliner Arztpraxen.
Herausgeber: Prof. Dr. Meryam Schouler-Ocak (Psychiatrische Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus) und Migrantas e. V.
https://awo-migration-behinderung.de/wp-content/uploads/MyHealth_Booklet_-_Facharzt_Sprachen_DE_EN_2020-2-compressed.pdf
https://www.charta-sterbende.de/media/pages/gute-praxis/dokumente/862d59e061-1761916137/2020_myhealth_directory_medical_practices_berlin.pdf

2022

- Transkulturelle Anamnese (2022).
Fragekatalog des Schweizerischen Roten Kreuz; Sprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch
<https://www.migesplus.ch/publikationen/transkulturelle-anamnese>

2023

- DIVERSITY ON - Pflegende Angehörige dementiell erkrankter Menschen
Diversity-On („Prävention und Gesundheitsförderung für pflegende Angehörige. Entwicklung

und Evaluation eines diversitätssensiblen Online-Selbsthilfeangebots zur Stärkung des Selbstmanagements am Beispiel von Menschen mit türkischem Migrationshintergrund“) ist ein vom Gemeinsamen Bundesausschuss gefördertes Projekt mit einer Laufzeit von 01/2023 bis 12/2025.

<https://www.demenz-support.de/projekte/diversity-on/>

2024

- Naturheilkundliche Gesundheitsberatung
HeileHaus e.V., Berlin
<https://heilehaus-berlin.de/gesundheitsberatung/>

2025

- Deutschsprachige Alzheimer- und Demenz-Organisationen (2025). Diversität – Herausforderungen bei Demenz ; Handreichung für politisch Verantwortliche Akteurinnen und Akteure aus der Praxis
<https://www.alzheimer-schweiz.ch/de/publikationen-produkte/produkt/detail/diversitaet-herausforderungen-bei-demenz>
- Der Verein DeJaK-Tomonokai e.V. bietet in Kooperation mit der Zentralen Anlaufstelle Hospiz (ZAH) eine Patientenverfügungsberatung in Japanisch an.
<https://dejak-tomonokai.de/de/dejak-in-ihrer-naehe/berlin-brandenburg/>
- Außerdem bietet das Team Orange „Geschulte Ninchisho (Demenz)-Supporter“ Unterstützung bei der Begleitung japanischsprachiger Menschen mit Demenzerkrankungen und deren Familien an.
<https://dejak-tomonokai.de/de/team-orange-germany/>
- Handout: Sprachfähig sein (2025). Susanne Wittenberg-Tschirch, Felix Röskenbleck und Br. Bernd Ruffing svd; Um Menschen gut begleiten zu können, um ihre Bedürfnisse zu erkennen und darauf eingehen zu können, ist es wichtig die richtigen Fragen zu stellen.
https://www.charta-sterbende.de/media/pages/gute-praxis/dokumente/1ca0f93f0f-1761727569/sprachfaehig_sein.pdf
- Workshops über das Thema „Begleitung am Lebensende“ (2025). Migrantas e.V. und Zentrale Anlaufstelle Hospiz
Workshop 1: Für Mitarbeitende in der Hospiz- und Palliativversorgung, 14.11.2025
Workshop 2: für Patienten und Angehörige mit und ohne Migrationsgeschichte, 18.11.2025
Workshop 3: Austausch zwischen den Beteiligten der beiden Workshops, 27.11.2025
<https://hospiz-aktuell.de/aktuelles/2>
- Handreichung zur Erstellung einer Patientenverfügung für Musliminnen und Muslime in Deutschland (2025). Stefan Zinsmeister im Auftrag der Eugen-Biser-Stiftung, 68 Seiten, Die Publikation wurde in der Zusammenarbeit von der Eugen-Biser-Stiftung, dem FAU Forschungszentrum für Islam und Recht in Europa (FAU EZIRE) an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und der Robert Bosch Stiftung erstellt.
https://www.eugen-biser-stiftung.de/wp-content/uploads/2025/12/HR_Patientenverfuegung_lbiB_gesamt.pdf

1.8 Berliner Bedarfe

- Strategiepapier Umsetzung Charta „Hospiz- und Palliativversorgung für Menschen mit Migrationshintergrund und aus anderen Kulturkreisen“

2. Aktivitäten der AG Umsetzung Charta

2.1 Sitzungen

(Termin und Hauptpunkte/-ergebnisse zum HE)

2021

- 21.01.2021 Si 18
- 20.05.2021 Si 19
- 18.08.2021 Si 20
- 26.10.2021 Si 21

2022

- 17.05.2022 Si 24
- 16.09.2022 Si 26
- 08.11.2022 Si 27
- 10.11.2022 Si 28

2023

- 10.03.2023 Si 31

2025

- 20.02.2025 Si 46

2.2 Fachtermine

(Termin und Hauptpunkte/-ergebnisse zum HE)

- Am 29.08.2023 fand ein Online-Treffen zum Austausch und Update zum Thema Vernetzung und Zusammenarbeit mit dem Ziel der Verbesserung der Hospiz- und Palliativversorgung für Menschen mit Migrationshintergrund und aus anderen Kulturkreisen“ in Berlin statt. Die Teilnehmenden haben sich auf zwei konkrete Themen für 2024 verständigt.
 - konkrete Projekte für die Verbesserung des Zugangs zu Hospiz und Palliativ care für Menschen mit Migrationshintergrund (Beispiel: Digital StreetWork in der Hospiz- und Palliativversorgung).
 - Es soll federführend von der HPV Mig. Sprecherin unter breiter Beteiligung eine Fachtagung zur IKÖ HPV organisiert werden.
- Am 29.11.2024 kamen organisiert von der KUCiB verschiedene Charta-Handlungsfeldverantwortliche und weitere an der Berücksichtigung von Vielfalt in Pflege und Versorgung am Lebensende arbeitende Berliner Akteure zu einem Fachaustausch zusammen. Eingestiegen wurde mit einem Vortrag, der den Ansatz der Intersektionalität im Unterschied zu Diversität, Transkulturalität etc. verdeutlichte. Es wurden diverse Vereinbarungen zur Kooperation und Transparenz von Instrumenten vereinbart sowie die Fortführung des Fachaustausches im halbjährlichen Rhythmus.

2.3 Erarbeitete Unterlagen

2024

- Berliner Forum der Religionen & Unionhilfswerk – Zentrale Anlaufstelle Hospiz (2024).
Checkliste für kultursensibles Handeln im Hospiz- und Palliativbereich
https://www.charta-sterbende.de/media/pages/gute-praxis/dokumente/0cb3af41e3-1736257223/checkliste_hpv_kultursensibel.pdf
- Berliner Forum der Religionen & Unionhilfswerk – Zentrale Anlaufstelle Hospiz (2024).
Checkliste für Patienten, An- und Zugehörige in verschiedenen Sprachen (deutsch, polnisch, russisch, französisch, englisch, türkisch, arabisch, vietnamesisch)
<https://www.charta-sterbende.de/gute-praxis?res=Dokumente&hf=Migrationshintergrund&cat=Arbeitshilfe#top>
- Berliner Forum der Religionen & Unionhilfswerk – Zentrale Anlaufstelle Hospiz (2024).
Handout für kultursensibles Handeln im Hospiz- und Palliativbereich: Buddhismus; Dieses Heft ist ein Ergebnis des Kooperationsprojektes „Religionssensible Hospiz- und Palliativ-Arbeit – ReHoP“
https://www.berliner-forum-religionen.de/wp-content/uploads/2025/01/Handout_Buddhismus_komprimiert.pdf
- Berliner Forum der Religionen & Unionhilfswerk – Zentrale Anlaufstelle Hospiz (2024).
Handout für kultursensibles Handeln im Hospiz- und Palliativbereich: Islam; Dieses Heft ist ein Ergebnis des Kooperationsprojektes „Religionssensible Hospiz- und Palliativ-Arbeit – ReHoP“
<https://www.berliner-forum-religionen.de/wp-content/uploads/2024/02/hpv-islam-booklet.pdf>

2025

- Berliner Stadtmission und die Koordinierungsstelle zur Versorgung Wohnungsloser mit lebensbegrenzender Erkrankung in Berlin (KoWohl) (2025). Handlungsleitfäden zur Absicherung im Krankheitsfall für die Zielgruppen deutsche Staatsbürger, EU-Bürger sowie Drittstaatler.
<https://www.berliner-stadtmission.de/kowohl/downloads-fachinformationen>
https://www.charta-sterbende.de/media/pages/gute-praxis/dokumente/39fd10a80e-1740143483/handlungsleitfaden-absicherung-krankheitsfall_drittstaatler.pdf
https://www.charta-sterbende.de/media/pages/gute-praxis/dokumente/ec66e9ed07-1740133885/handlungsleitfaden_absicherung_eu_buerger.pdf
- Berliner Forum der Religionen & Unionhilfswerk – Zentrale Anlaufstelle Hospiz (2025).
Handout für kultursensibles Handeln im Hospiz- und Palliativbereich: Christentum; Dieses Heft ist ein Ergebnis des Kooperationsprojektes „Religionssensible Hospiz- und Palliativ-Arbeit – ReHoP“
https://www.charta-sterbende.de/media/pages/gute-praxis/dokumente/4ba727c915-1760601647/handout_christentum.pdf
- Zentrale Anlaufstelle Hospiz (2025). Versorgung schwerstkranker und sterbender Menschen in Berlin
Erklärfilm in verschiedenen Sprachen (deutsch, polnisch, russisch, französisch, englisch, türkisch, arabisch, vietnamesisch)
<https://www.youtube.com/@ZentraleAnlaufstelleHospiz>
- Zentrale Anlaufstelle Hospiz (2025). Interkulturelle Kompetenzen in der Hospiz- und Palliativversorgung – Interviewreihe
<https://www.youtube.com/@ZentraleAnlaufstelleHospiz>

2.4 Aktionen

- Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung (2021). Bereitstellung von Arbeitsmitteln für die interkulturelle Hospizarbeit - hier: Einleger für Faltblätter hospizlicher Strukturen und Anlagen
- Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung und der Hospiz- und Palliativverband Berlin (2021). Umfrage: Umfrage der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung und des Hospiz- und Palliativverbandes Berlin unter den hospizlichen und ausgewählten spezialisierten Palliativstrukturen zur Versorgung von Menschen mit Migrationshintergrund (MH)
- Ende Dezember 2022 erschienen Faltblätter zu den "Letzten-Hilfe-in-Berlin"-Kurse in Arabisch, Englisch, Französisch, Persisch, Polnisch, Spanisch, Türkisch, Ukrainisch und Vietnamesisch. Hier wird erklärt, warum ein Letzte-Hilfe-Kurs so wichtig ist, um einem Verwandten oder Nahestehenden die letzten Wochen, Tagen oder Stunden des Lebens beistehen zu können und wo diese Kurse angeboten werden. Bei Bedarf werden Kurse auch in arabischer, türkischer und kurdischer Sprache vor Ort oder digital angeboten. Es ist eine Maßnahme i.R.d. Umsetzung der Charta-Handlungsempfehlungen zur Hospiz- und Palliativversorgung von Menschen mit Migrationshintergrund.
Link zu den Faltblättern: <https://hospiz-aktuell.de/transkulturelle-angebote/schulung>
Quelle: Berliner Infobrief „Charta aktuell“ Nr. 1 vom 18.04.2023
- In Rahmen des Verbundprojektes für Geschwister von der Björn-Schulz-Stiftung fand am 24.01.2023 ein Workshop für Vernetzung in Berlin statt. Der Großteil der Träger arbeitet ambulant mit Geschwisterkindern im Bereich Hospiz oder Onkologie, mitunter werden auch die Familien begleitet. Ein kleinerer Teil arbeitet auch stationär. Ziel des Projektes: einheitliche Versorgung von Geschwistern schwerstkranker Kinder in den neuen Bundesländern zu gewährleisten. Als Schwerpunkt wurde die Frage, wie man gute Hilfsysteme für Familien mit Migrations- und/oder Fluchterfahrung schaffen kann diskutiert. Als Ergebnis wurde eine Checkliste über Umgang mit den Geschwistern und Eltern mit Migrationshintergrund vorgestellt. Aus der AG Umsetzung Charta dabei und Inputgeberin: Frau El Jazairi.
Quelle: Berliner Infobrief „Charta aktuell“ Nr. 1 vom 18.04.2023
- Am 30.03.2023 wurde das Erklärvideo, dass die Koordinierungsstelle Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland für die schutzsuchenden Menschen aus der Ukraine im Juli 2022 erstellt hat, in Englisch, Französisch, Türkisch und Arabisch auf dem YouTube-Kanal und der Webseite der Koordinierungsstelle online gestellt
www.koordinierung-hospiz-palliativ.de
Link zum YouTube-Kanal: www.youtube.com/channel/UCFoGU0FUI6dAuym3UaowQpg
Quelle: Berliner Infobrief „Charta aktuell“ Nr. 1 vom 18.04.2023
- Zeitgleich wurde eine französisch- und englischsprachige Version des Flyers zum Wegweiser Hospiz- und Palliativversorgung Deutschland erstellt und steht nun auf der Webseite der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin zum Download unter www.dgpalliativmedizin.de/neuigkeiten/flyer-und-karten.html bereit. Durch den Versand der Flyer wurden die Landkreise und Städte, die Sozialdienste der Krankenhäuser, SAPV-Teams und in der Flüchtlingsarbeit tätigen Behörden und Organisationen auf die Online-Plattform Wegweiser Hospiz- und Palliativversorgung Deutschland, auf der in zehn Sprachen über die Angebote informiert wird, und die neuen Erklärvideos aufmerksam gemacht. Das Projekt wurde durch die Förderung des BMFSFJ ermöglicht.
Quelle: Berliner Infobrief „Charta aktuell“ Nr. 1 vom 18.04.2023
- Der Verein GePGeMi e.V. hat in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich interkulturellen Öffnung der Zentralen Anlaufstelle Hospiz die Info-Broschüre II „Altwerden in der Migration“ publiziert. In der Broschüre befinden sich u.a. Informationen über Hospiz und Palliative Care

mit zahlreichen Adressen und Angeboten.

Die Broschüre ist in den folgenden Sprachen erhältlich: vietnamesisch, tailändisch, japanisch und koreanisch.

Quelle: Berliner Infobrief „Charta aktuell“ Nr. 4 vom 30.04.2024

- Kick-Off Programmiererweiterung des Qualitätssiegels Lebensort Vielfalt®: am 09.04.2024 fand eine Tagung zur Erweiterung des Qualitätssiegels statt. Die Veranstaltung fokussierte an Intersektionellen Perspektive für Diversitätssensible Pflege, Hospiz und Palliativversorgung und den Einfluss die folgenden Aspekte: Herkunft, Bildung und Geschlecht in der Biographie Arbeit und Pflege. Empfehlenswert: soziale Kategorien wie Gender, Ethnizität, Nation oder Klasse nicht isoliert voneinander konzeptualisiert werden. Link zur Videoaufnahme der Veranstaltung: <https://www.youtube.com/watch?v=cXzVi5a7b7s>
- 05.06.2024, Werkstattgespräch Hospiz „Sprach- und Kulturmittlung in der Hospiz- und Palliativarbeit in Berlin“, Malteser Hilfsdienst, Treskowallee 110, 10318 Berlin
- Theaterstück: „Jeder hat sein eigenes Grab“, am 16. und 17.11.2024 präsentiert vom Ensemble Flaschengeist in Kooperation mit der Zentralen Anlaufstelle Hospiz im Theater im Kino. Mohamed Nabil wurde durch Geschichten von Einwanderern in Deutschland zum Stück inspiriert. Welche Rolle spielt die Heimat nach dem Tod? Gehört ein Verstorbener im Herkunfts- oder im Einwanderungsland unter die Erde? Hierzu haben sich zwei Geschwister, die ihren Vater beerdigen lassen müssen, zu verständigen. Hinzu kommt der Konflikt mit einem sturen Bestatter, der seine ganz eigene Vorstellung vom Leben und Tod hat. Eine Inszenierung, die durch den Dialog der Geschwister Ahlam und Aid, ihrer Körpersprache und dem Spiel mit der Beleuchtung lebt.

Quelle: Berliner Infobrief „Charta aktuell“ Nr. 6 vom 14.01.2025

- Im Rahmen einer kultursensiblen Schulung für Mediziner und Fachkräfte sind Interviews zu interkulturellen Kompetenzen in der Hospiz- und Palliativversorgung entstanden. Ziel ist es, andere im Hospiz und Palliativ-bereich Tätige für den Bedarf an interkulturellen Kompetenzen zu sensibilisieren. Im ersten Teil spricht Dr. med. Siavash Babak Tehrani, Chefarzt im Fachbereich Palliativmedizin der Helios Kliniken Kassel, darüber, was gute Versorgung im interkulturellen Kontext bedeutet. *Text: Zentrale Anlaufstelle Hospiz*
Folge 1: Dr. med. Siavash Babak Tehrani: <https://www.youtube.com/watch?v=11bGgpSJwvw>
Folge 2: Dr. Mahmoud Azizi: <https://www.youtube.com/watch?v=dYqLCoZJ-AU>
Folge 3: Frau Fang Han: <https://www.youtube.com/watch?v=frbWoDIYOgA>
Folge 4: Dr. Michael Bäumer: <https://www.youtube.com/watch?v=KsA6HbnDF6s>
Quelle: Berliner Infobrief „Charta aktuell“ Nr. 9 vom 18.12.2025
- Projekt „Begleitung am Lebensende“ von Migrantas e.V. und der Zentralen Anlaufstelle Hospiz bot drei Workshops für Interessierte an. Die Veranstaltungen richtete sich besonders an Menschen mit Migrationsgeschichte, die im privaten oder beruflichen Umfeld mit den Themen Alter, Palliativversorgung und Lebensende in Kontakt kommen. Gemeinsam werden individuelle Erfahrungen, Gedanken und Gefühle gesammelt und mithilfe von Piktogrammen in eine visuelle Sprache übersetzt. Die Workshops fanden am 14., 18. und 27.11.2025 in Berlin statt. Die Ergebnisse wurden ab 25.02.2026 in einer Wanderausstellung präsentiert. Die Vernissage fand im Foyer der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege statt. Zusätzlich waren Poster für zwei Wochen an Werbeflächen, in Kulturvitruinen und an Litfaßsäulen zu sehen. Ergänzt wurde die Präsentation durch eine Broschüre, die mehrsprachig und in einfacher Sprache erschien, sowie durch Postkarten, die über verschiedene Kanäle verteilt wurden.

Quelle: Berliner Infobrief „Charta aktuell“ Nr. 9 vom 18.12.2025

2.5 Sonstiges

- Am 23.01.2023 luden die Brückenbauer*innen Palliativ Care zum Fachtag „EIN JAHR BRÜCKENBAU-ER*INNEN PALLIATIVE CARE IN KÖLN UND BERLIN“ nach Köln ein. In dieser Bilanztagung standen neben Grußworten und fachlichen Impulsen die Ergebnisse der bisherigen Projektarbeit auf der Tagesordnung. Insgesamt sind 14 Brückenbauer*innen (4 VZÄ in Köln, 3 VZÄ in Berlin) seit Februar 2022 im praktischen Einsatz. Das BMG fördert das Modellprojekt inspiriert von den Berliner IBIP und ausgehend von einem „dringenden Handlungsbedarf“ im Bereich Zugangsvermittlung zur Hospiz- und Palliativversorgung für „Menschen mit internationaler Biografie“. In Köln wurden rund 300 und in Berlin rund 200 Fälle bearbeitet. In Berlin waren etwa ein Drittel der Fälle mit Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern und Jugendlichen (Köln 20%) und rund 40% 60 Jahre und älter (Köln 27 %). Vergleichsweise viele Fälle in Berlin wurden über die spezialisierte ambulante Palliativversorgung und die Krankenhäuser vermittelt. In den Folgebeiträgen ging es um kulturspezifische Besonderheiten, praktische Erfahrungen der IKÖ im Hospizbereich und ein grundsätzliches Plädoyer für Diversität. Zu den auf dem Podium abschließend geäußerten Argumenten für die Verstetigung der BPC gehörten dann u.a. „großer Mehrwert für die Betroffenen, zukunftsweisend angesichts demografischer Entwicklung, Ausdruck von Respekt und Dankbarkeit, Tod geht alle an“.
Doku unter <https://brueckenbauerinnen.de/veranstaltungen/>
Quelle: Berliner Infobrief „Charta aktuell“ Nr. 1 vom 18.04.2023
- Im Juli 2023 fiel die Entscheidung zur Kofinanzierung des Projekts „Interkulturelle Palliative Versorgung – Sprint fördert Zugänge“ der Sprint e.G. in Kooperation mit der Zentralen Anlaufstelle Hospiz durch die Beauftragte des Senats von Berlin für Integration und Migration. Die Förderentscheidung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge steht noch aus.
<https://www.sprint-berlin.de/>
Quelle: Berliner Infobrief „Charta aktuell“ Nr. 2 vom 25.08.2023
- Diversity-on steht für Online-Selbsthilfe für pflegende Angehörige von türkeistämmigen Menschen mit Demenz. Es ist ein Forschungsprojekt der Alice Salomon Hochschule, der Universität Witten Herdecke sowie der Demenz Support Stuttgart gGmbH und läuft seit 2023.
Um einen deutschlandweiten Austausch mit anderen pflegenden Angehörigen von türkeistämmigen Menschen mit Demenz zu ermöglichen, starteten ab Oktober 2024 zahlreiche Online-Selbsthilfegruppen speziell für diese Gruppe von pflegenden Angehörigen. Weitere Informationen und Kontaktdaten: Diversity-On.
- 31.05.2024, Woche der Pflegeangehörigen - Fest der Kulturen. Ein ausführlicher Bericht sowie Fotos der Veranstaltung sind auf der Webseite des Berliner Forum der Religionen zu finden.
<https://www.berliner-forum-religionen.de/selbstloser-dienst/>
- Am 06.11.2024 fand in Präsenz und online die Abschlussveranstaltung des vom Bundesministerium für Gesundheit (BMG) bis Ende 2024 geförderten Modellprojekts „Brückenbauer*innen Palliative Care“ im Berliner Abgeordnetenhaus statt. Dessen Präsidentin war Schirmherrin und hielt das Grußwort. Prof. Tezcan-Güntekin hielt einen Impulsvortrag „Forschung zur Palliativversorgung in Deutschland“ und betonte, dass Menschen mit Migrationshintergrund in der Hospiz- und Palliativversorgung (HPV) in der Forschung unterrepräsentiert sind. Des Weiteren wurde Projekt ParDiMi vorgestellt. Entwickelt werden soll hier eine Handreichung zur diversitätssensiblen HPV. Ferner fand eine anregende Podiumsdiskussion statt.
Die Bilanz des Projekts lässt sich sehen: über 1.400 Patienten aus 45 Nationen, davon 30% Kinder und Jugendliche, wurden durch 14 Brückenbauerinnen begleitet. Davon waren 46% arabischsprachige Menschen, 15 % bosnisch und 15% vietnamesisch sprachige Menschen.

Der erste Kontakt wurde meistens durch An-/Zugehörige, Krankenhäuser, Akteure der Sprachmittlung, – sowie in Berlin der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung hergestellt. Der Lotsen-Ansatz hat sich bewährt. Auch die Bedeutung von Sprachmittlung wurde einmal mehr deutlich, was die Befürworter der Verankerung von Ansprüchen auf Sprachmittlung im SGB V stärkt. Obwohl das Projekt erfolgreich war und verschiedene Würdigungen erfuhr, z.B. Ausweis als „Best Practice auf EU Ebene“, wird es in Berlin, wo bereits die auch zur HPV geschulten „Interkulturelle BrückenbauerInnen in der Pflege“ im Einsatz sind, nicht weitergefördert.

Text: Dr. C. Fuhrmann, SenWGP und Jala El Jazairi, ZAH

- „SPRACHE ÖFFNET TÜREN.“ Zukunftskonferenz für Sprachmittlung im Gesundheitswesen. Am 15.11.2024 fand unter Beteiligung Berliner Akteure eine Zukunftskonferenz zur Sprachmittlung statt.
Zum Programm. Es wurde ein Überblick über in den letzten Jahren entwickelte Lösungsansätze gegeben. In Deutschland waren diese fragmentarisch und reichten von regional finanzierten Modellen über themenspezifische Angebote, mal ehrenamtlich, mal privatwirtschaftlich, bis hin zu staatlich geförderten Modellprojekten, die den einen als Gute Praxis und für andere Kompromisslösungen und Flickschusterei darstellten. Nach den Inputs zu Qualität von Sprachmittlung in der medizinischen Versorgung, der Rechtslage der Sprachmittlung in der Gesundheitsversorgung und der Empfehlung zur Verankerung von Sprachmittlung in den Regelleistungen / SGB V, der Umsetzung von Sprachmittlung in Schweden als Best Practice, wurde in drei Werkstätten über die Umsetzung von Sprachmittlung und bestehende Angebote, die Unterschiede zwischen ländlichen Räumen und den Großstädten sowohl als Vor-Ort-Sprachmittlung als auch als ortsunabhängige Sprachmittlung reflektiert. Schließlich wurde mit allen Anwesenden über den notwendigen Schritten für eine bedarfsorientierte, finanzierte und qualifizierte Sprachmittlung debattiert.
Quelle: Berliner Infobrief „Charta aktuell“ Nr. 6 vom 14.01.2025
- Der 4. Diversity in Health Congress fand am 25.02.2025 via Livestream statt. Der Kongress widmete sich der Förderung von Diversität im Gesundheitswesen, mit Schwerpunkten auf Gleich- und Ungleichbehandlung in Forschung, Versorgung und Organisationsstrukturen.
<https://www.inno3.de/events/4-diversity-in-health-congress-2025/>
- 09.04.2025, Diversitätssensible Palliativversorgung: Für die Würde aller im letzten Lebensabschnitt (online), Qualitätszirkel (18:30 – 20:00 Uhr), Informationen unter: Home Care Berlin e.V.
<https://homecareberlin.de/qualitaetszirkel-am-9-4-2025-1830-uhr/>
- 16.05.2025, Tagung „Hospiz für Vielfalt“,
<https://www.dhvp.de/news/schon-heute-vormerken-tagung-hospiz-fuer-vielfalt.html>
- Das Berliner Beratungsnetz für Zugewanderte hat in Kooperation mit Sociomap Berlin seine Website überarbeitet. Die Online-Datenbank, kurz BfZ, bietet eine Übersicht über Beratungsangebote für zugewanderte Menschen. Sie beinhaltet Angebote zu unterschiedlichen Themen und Beratungsbereichen sowie spezielle Angebote für Begleitung, Sprachmittlung sowie medizinische und pflegerische Unterstützung.
- 26.09.2025, Teil 1 Vielfaltcafé - Ein Begegnungsraum für ältere asiatische Migranten und Akteure der Seniorenarbeit. Zielgruppe: Akteure der Seniorenarbeit, Ort: Berlin Global Village, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin
- 27.09.2025, Teil2 Verständniswerkstatt - Die Verständniswerkstatt vertieft die Themen des Vortags. Zielgruppe: Akteure der Seniorenarbeit, Ort: Berlin Global Village, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin

3. Folgen

- ...
- ...

Anhänge zum Handlungsfeld

Maßnahmenblätter

Liste der Berliner Maßnahmen mit Charta Branding

08.09.2025	Fachtagung: Vielfältige christliche Antworten in Zeiten von schwerer Erkrankung, Sterben und Trauer Inhalt: • Inputs von Experten: Innen zu Themen wie gelungener kultur- und religionssensibler Hospiz- und Palliativarbeit • Input und Vorstellung des neuen Handouts mit dem Schwerpunkt Christentum • Einblicke in die Vielfalt christlicher Traditionen in Berlin Podiumsdiskussion	Zentrale Anlaufstelle Hospiz und Berliner Forum der Religionen	https://hospiz-aktuell.de/ https://www.berliner-forum-religionen.de/	LS-2 HF Mig LS-3
14.10.2024	Fachtag: Wie erleben Buddhisten Zeiten von schwerer Krankheit, Sterben und Trauer? Aus der Reihe „Religions- und kultursensible Hospiz- und Palliativarbeit“ Programm-Highlights: • Inputs von Experten zu Themen wie „Hospizarbeit für Buddhisten“ und „Seelsorge für Buddhisten“ • Input und Vorstellung des Handouts für kultursensibles Handeln im Hospiz- und Palliativbereich am Beispiel des Buddhismus	Zentrale Anlaufstelle Hospiz und Berliner Forum der Religionen	https://www.berliner-forum-religionen.de/anmeldung-fachtagung-2024/ https://www.charta-sterbende.de/gute-praxis/berliner-initiativen/fachtag-buddhisten-2024	LS-2 HF Mig LS-3
26.10.2023	Interreligiöse Fachtagung „Wie möchtest du sterben? Kultursensibel leben, würdevoll sterben“ Der eigene Glaube und die eigene Spiritualität bieten auch in einer Zeit der Entkirchlichung für viele Menschen einen wichtigen Halt am Lebensende. Für Begleitpersonen und Pflegepersonal ergeben sich aus den ganz unterschiedlichen und sehr individuellen Glaubenswelten in einer	Zentrale Anlaufstelle Hospiz (ZAH) und Berliner Forum der Religionen (BFR)	https://www.berliner-forum-religionen.de/bericht-zur-fachtagung/ https://hospiz-aktuell.de/iko	LS-3

	sich ständig verändernden kulturellen Situation Fragen und Herausforderungen. Der Fachtag baut auf der Fachtagung „Umgang mit Tod und Trauer in verschiedenen Kulturen und Religionen“ im August 2022 auf.			
Oktober 2023	Checkliste für kultursensibles Handeln im Hospiz- und Palliativbereich Die Checklisten richten sich sowohl an ehrenamtlich Engagierte und Fachpersonal im Hospiz- und Palliativbereich (stationär und ambulant), als auch an Patienten. - Checkliste für kultursensibles Handeln im Hospiz- und Palliativbereich	Zentrale Anlaufstelle Hospiz (ZAH) und Berliner Forum der Religionen (BFR)	https://hospiz-aktuell.de/iko https://www.berliner-forum-religionen.de/wp-content/uploads/2024/02/240213-Pocketcard-Orange-DE.pdf	LS-1
Oktober 2023	Checklisten für kultursensibles Handeln im Hospiz- und Palliativbereich für Patienten, An- und Zugehörige Die Checklisten richten sich sowohl an ehrenamtlich Engagierte und Fachpersonal im Hospiz- und Palliativbereich (stationär und ambulant), als auch an Patienten. - Checkliste für Patienten, An- und Zugehörige Sie sind in folgenden Sprachen erhältlich: Deutsch, Englisch, Französisch, Polnisch, Türkisch, Vietnamesisch. Arabisch und Russisch.	Zentrale Anlaufstelle Hospiz (ZAH) und Berliner Forum der Religionen (BFR)	https://hospiz-aktuell.de/iko https://www.berliner-forum-religionen.de/wp-content/uploads/2024/02/240213-Pocketcard-Blau-DE.pdf	LS-1
Oktober 2023	Heft für kultursensibles Handeln im Hospiz- und Palliativbereich: Islam Das Heft richtet sich sowohl an ehrenamtlich Engagierte und Fachpersonal im Hospiz- und Palliativbereich (stationär und ambulant), als auch an Patienten. Dieses bildet den Beginn einer Reihe zu verschiedenen Religionen.	Zentrale Anlaufstelle Hospiz (ZAH) und Berliner Forum der Religionen (BFR)	https://hospiz-aktuell.de/iko https://www.berliner-forum-religionen.de/handout/ https://www.berliner-forum-religionen.de/wp-content/uploads/2024/02/hpv-islam-booklet.pdf	LS-1
30.11.2022	Fachtag „Macht der Ton die Musik?! Es geht um die nachhaltige Kommunikation und Informationsvermittlung in den Bereichen Demenz, Hospiz und Palliative Care für Menschen mit Migrationsgeschichte. Die Veranstaltung findet digital statt und richtet sich an Vertreter*innen aus kulturellen und religiösen Gemeinschaften ein, Vertreter*innen aus Forschung, Demenz- und HPV-Fachgesellschaften, Pflege, Beratung, Prävention, Selbsthilfe sowie von Verwaltung, Pflegekassen und Medien.	Zentrale Anlaufstelle Hospiz (ZAH) und Fachstelle für pflegende Angehörige	https://angehoerigenpflege.berlin/fachstelle/aktuelles/95-iko/95-die-dokumentation-zum-fachtag-macht-der-ton-die-musik	LS-2, HF 2 LS-3

23.08.2022	Fachtagung „Umgang mit Tod und Trauer in verschiedenen Kulturen und Religion“ Die interreligiöse Fachtagung richtet sich vor allem an Ärzte, Fachpersonal der Hospiz- und Palliativversorgung sowie an am Themen Interessierte. In vier Workshops wird u.a. der Frage nachgegangen, wie mit den Themen Sterben, Tod und Trauer in den verschiedenen Kulturen umgegangen wird und was dies konkret für den Umgang mit Menschen aus anderen Kulturkreisen hier in Deutschland in bedeutet.	Zentrale Anlaufstelle Hospiz (ZAH) und Berliner Forum der Religionen und Berliner Stadtmission	https://www.berliner-forum-religionen.de/fachtagung/ https://www.berliner-forum-religionen.de/dokumentation-trauer/	LS-2, HF 2 LS-3
01.12.2021	Fachaustausch "Kultursensible Demenz- und Palliative Care-Schulungen in Berlin" Die Tagung eröffnet die Möglichkeit zu einem ersten Fachaustausch zu kultursensiblen Demenz- und Palliativ Care-Schulungen in Berlin. Ausgehend vom Informations- und Schulungsbedürfnisse pflegender Angehöriger aus Migrantengemeinschaften und Ehrenamtlicher, die Menschen mit Demenz begleiten, stehen diese beiden Zielgruppen der kultursensiblen Demenzschulung sowie die professionellen Sprachmittler*innen als dritte Zielgruppe im Mittelpunkt der Arbeitsgruppen.	Fachstelle für pflegende Angehörige, Zentrale Anlaufstelle Hospiz und Kompetenzzentrum Interkulturelle Öffnung der Altenhilfe	https://angehoerigenpflege.berlin/images/ikoe/2021/a.pdf https://angehoerigenpflege.berlin/images/ikoe/2021/o.pdf	LS-3
30.09.2021	Podiumsdiskussion: Was bedeutet Migration am Lebensende? Gestorben wird überall und immer. Menschen gehen aus dem Leben in ihrem Zuhause, in Pflegeeinrichtungen, im Krankenhaus, auf der Straße und natürlich auch in Unterkünften für geflüchtete Menschen. Um dieses Thema mehr ins öffentliche Bewusstsein zu rücken, veranstaltet der Hospizdienst „Hospiz Nord“ des Kompetenzzentrums Palliative Geriatrie (KPG) eine Podiumsdiskussion mit anschließendem Raum für Fragen und Austausch. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Interkulturellen Woche 2021 im Bezirk Reinickendorf statt.	Ambulanter Hospizdienst „Hospiz Nord“ (des Unionhilfswerks) und Zentrale Anlaufstelle Hospiz (ZAH)	https://www.berliner-forum-religionen.de/migration-am-lebensende/	LS-1
August 2021	Vermittlung von Dolmetscherleistungen für Menschen am Lebensende mit Migrationshintergrund und aus anderen Kulturkreisen Um die Sprachbarrieren für Patienten mit Migrationshintergrund und	Zentrale Anlaufstelle Hospiz (ZAH)	https://hospiz-aktuell.de/iko/dolmetscherseite	LS-2, HF 2

	eingeschränkten Deutschkenntnissen zu überwinden, koordiniert die Zentrale Anlaufstelle Dolmetscher zur Unterstützung für schwierige Gespräche z.B. zur Vermittlung von Diagnosen lebensverkürzender Erkrankungen und den damit verbundenen therapeutischen Maßnahmen im Rahmen der Hospiz- und Palliativversorgung.			
01.09.2017	AG Palliativversorgung von Menschen mit Migrationshintergrund der DGP Im September 2017 gründet sich mit 18 multiprofessionell tätigen Interessierten Arbeitsgemeinschaft, mit dem Ziel, vorhandenes Wissen zu bündeln, bestehende Konzepte abzustimmen, neue Hilfsmöglichkeiten und Materialien zu erstellen und die nationale und internationale Vernetzung sowie die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema Hospiz- und Palliativversorgung für Menschen mit Migrationshintergrund voranzubringen.	Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. (DGP)	https://www.dgpalliativmedizin.de/arbeitsgruppen/ag-palliativversorgung-und-menschen-mit-migrationsgeschichte.html	LS-2, HF 2
Seit 2017	Übersetzung in mehrere Sprachen: Wegweiser Hospiz- und Palliativversorgung in Deutschland Aktuelle Adressen zu über 3.000 bundesweiten Angeboten und Einrichtungen können im "Wegweiser Hospiz- und Palliativversorgung Deutschland" gefunden werden. Die DGP hat das Online-Portal im Jahr 2015 komplett überarbeitet, umfassend aktualisiert und nutzerfreundlich aufbereitet. Seit 2017 sind sämtliche Inhalte und Kontakte auch in Türkisch, Englisch, Arabisch, Französisch, Rumänisch, Polnisch, Vietnamesisch und Russisch zugänglich.	Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin e.V.	https://www.dgpalliativmedizin.de/images/181220_Wegweiser_Faltblatt_online.pdf https://www.wegweiser-hospiz-palliativmedizin.de/	LS-1